

Umweltschutz in Waiblingen

Kommunaler Umweltbericht 2010 - Vorstellung -

Inhalt

Kapitel 1	Waiblingen... ein Überblick
Kapitel 2	Nachhaltige Stadtentwicklung/ Stadtplanung
Kapitel 3	Grün- und Landschaftsplanung, Naturschutz
Kapitel 4	Bodenschutz und Altlasten.....
Kapitel 5	Trinkwasser und Grundwasserschutz
Kapitel 6	Abwasserentsorgung und Gewässerschutz
Kapitel 7	Luftreinhaltung
Kapitel 8	Energie und Klimaschutz
Kapitel 9	Umweltfreundliche Mobilität und Verkehr
Kapitel 10	Lärmschutz und Lärminderung.....
Kapitel 11	Abfallwirtschaft.....
Kapitel 12	Verschiedenes
	Quellenangabe/ Grundlagen



Kommunaler
Umweltbericht
2010



Ziel des Berichtes

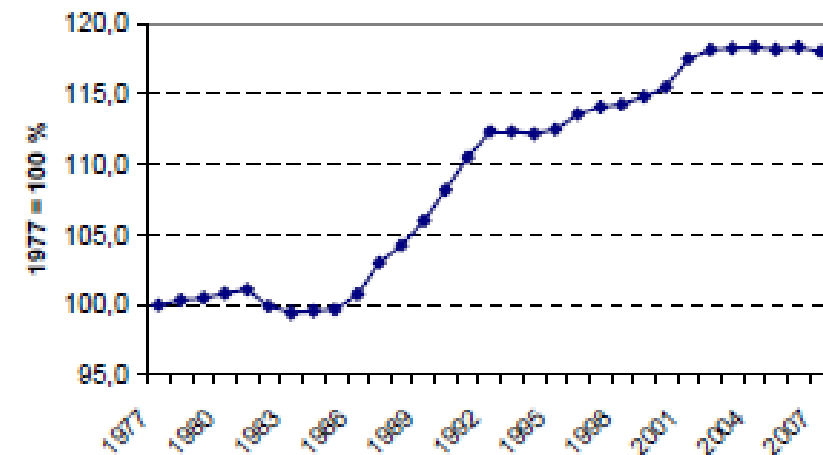


- **Dokumentation, Bilanz**
- **Gibt es eine nachhaltige Entwicklung?**
- **Handlungsprogramm, welche Maßnahmen notwendig**

1. Überblick - Zahlen

Übersichts- und Vergleichsdaten der Stadt Waiblingen 1998 und 2008 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)		
	1998	2008
Markungsfläche in km ²	42,76	42,76
Bevölkerung insgesamt	51099	52442
Einwohner pro km ²	1195	1226
Durchschnittsalter	39,9	42,2
Kinder/ Jugendliche unter 18 Jahren	9786	9611
65jährige und ältere	7257	10138
Frauen	26148	26987
Ausländer	9243	9031
Geburtenüberschuss/-defizit	+126	+52
Zugezogene	3946	3375
Wanderungsgewinn/ -verlust	-51	+6

Einwohnerzahlen



Flächenentwicklung Waiblingen



Flächennutzung Stadt Waiblingen Entwicklung 1988 - 2008

(Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

Anteil an der Bodenfläche insgesamt

Nutzungsart	1988 in ha	1996 in ha	2008 in ha	2008 in %
Bodenfläche insgesamt	4269	4276	4276	100
Siedlungs- und Verkehrsfläche	1206	1270	1414	33,1
Gebäude- und Freifläche	672	727	811	19,0
Betriebsfläche	53	22	23	0,5
Erholungsfläche	39	60	69	1,6
Verkehrsfläche	433	449	500	11,7
Straße, Weg, Platz	--	--	464	10,8
Landwirtschaftsfläche	2402	2278	2131	49,8
Waldfläche	598	659	658	15,4
Wasserfläche	32	38	38	0,9
Flächen anderer Nutzung	31	31	34	0,8

Veränderung der landwirtschaftlichen Betriebsgrößenstruktur in Waiblingen

(Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

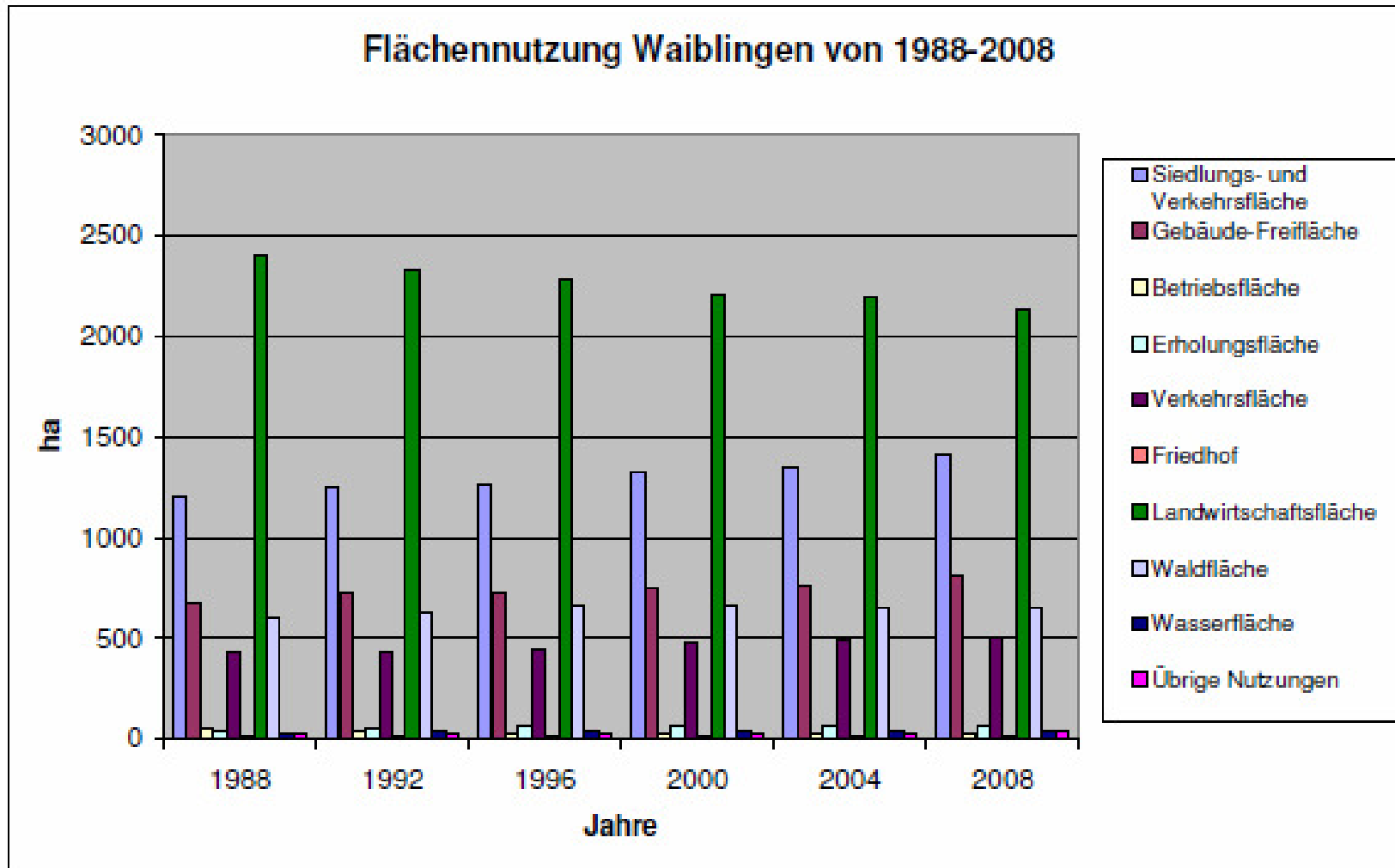
	1979	1999	2007
Landwirtschaftliche Betriebe	201	119	88
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF in ha)	1447	1341	1343

2./4.Nachhaltige Stadtentwicklung/Boden

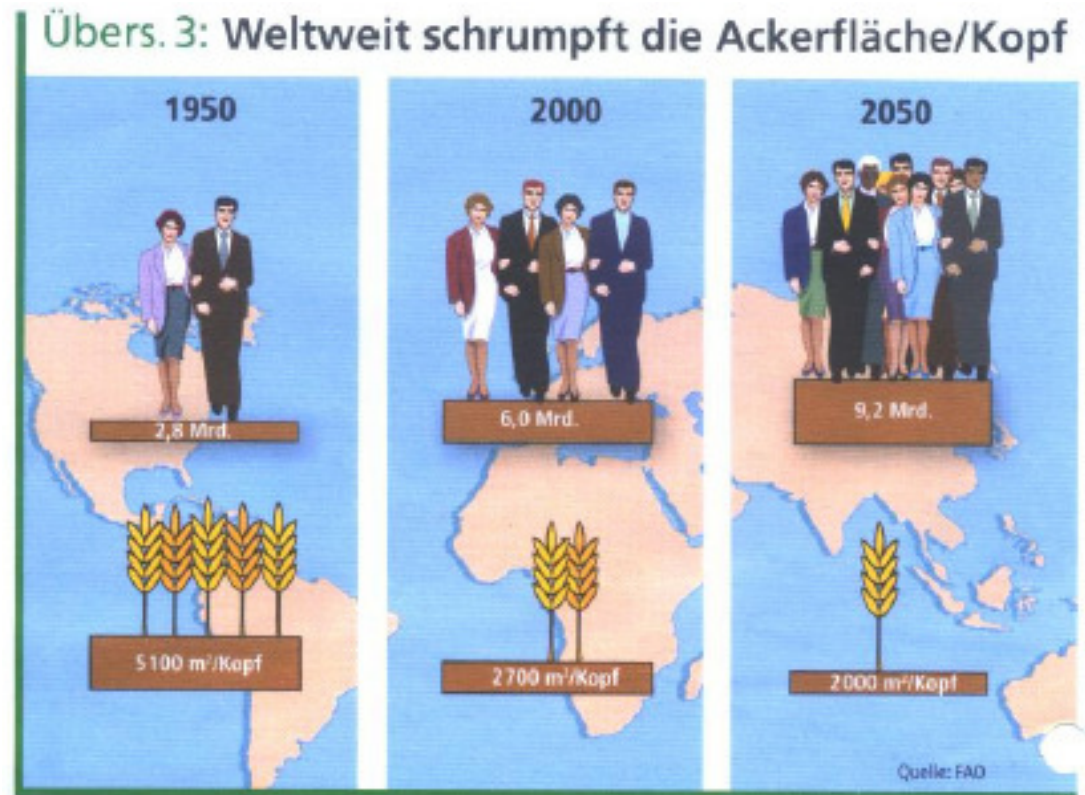
Flächenentwicklung, Flächenverbrauch



Abteilung Umwelt



Bodenschutz



Die Ackerfläche pro Kopf sinkt dramatisch. In 2050 wird sie in weiteren Regionen der Erde nicht mehr reichen, um die Menschen dort satt zu machen.

3. Grün- u. Landschaftsplanung

Landschaftsverbund



Neustadt

Vorderes Schönfeld

Bereich mit Lerchenfenstern

Birnbrache

hauptidelektro

Grünzweifer

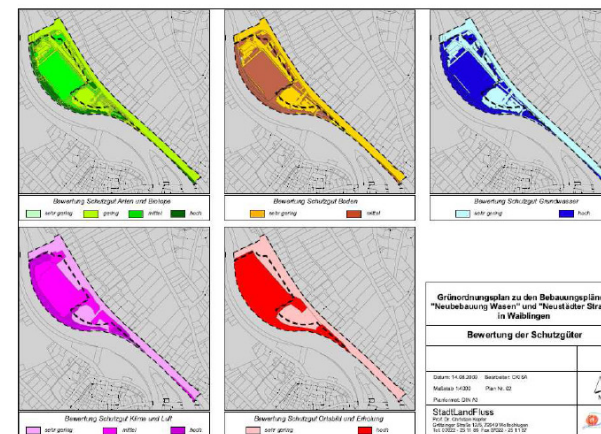
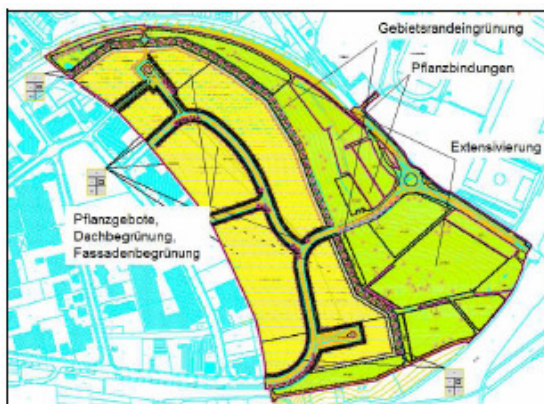
Wablingen

Bei 2009 sind "Lerchenfenster" fester Bestandteil des Förderprogramms. Im ersten Jahr wurden 14 Lerchenfenster angelegt. Für 2010 haben die Landwirte bereits 22 angemeldet!

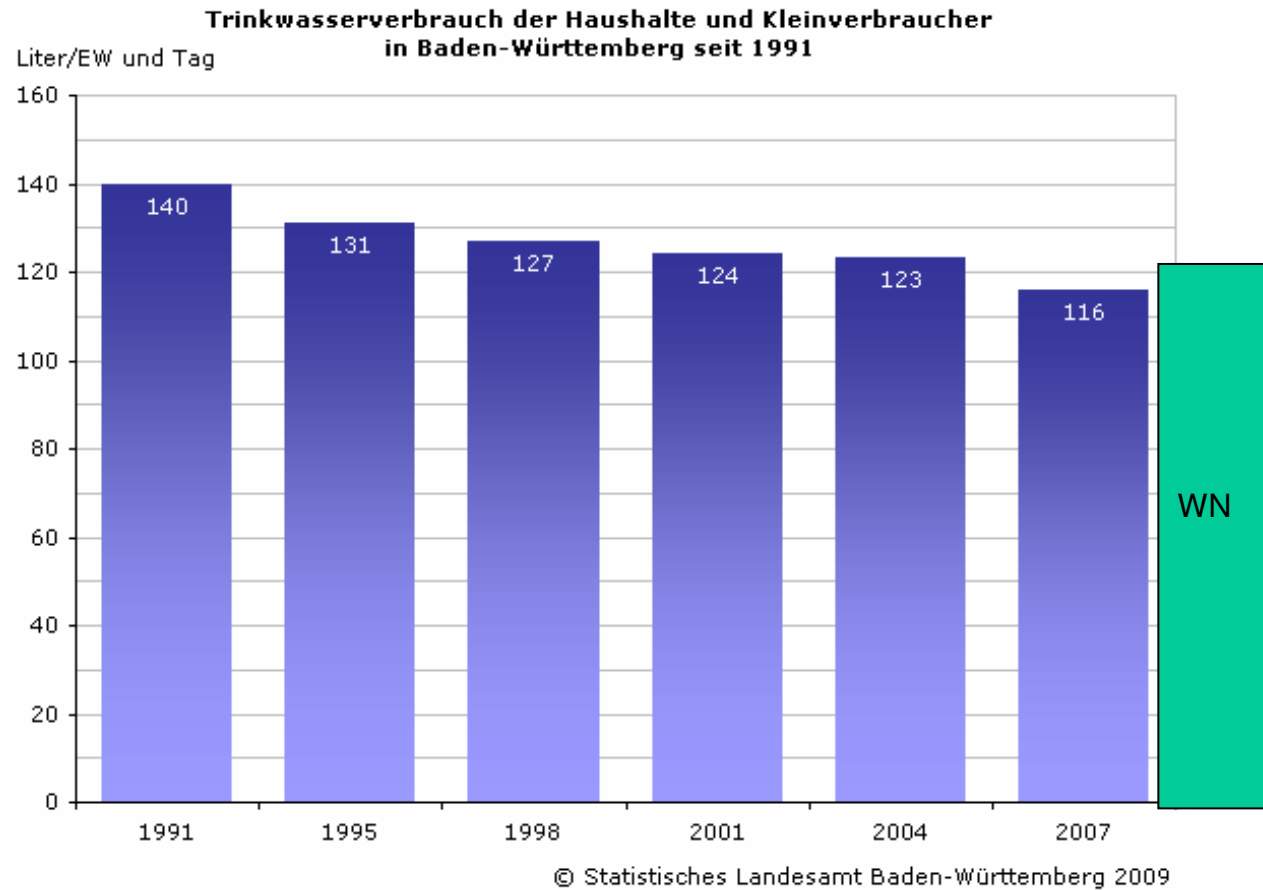
Auch der Basarverband Baden-Württemberg hat zusammen mit dem NABU landesweit ein solches Programm zum Schutz der Lerchen.

Im Winter bleiben die Fruchtstände der Pflanzen in der Birnbrache stehen und dienen damit Tieren in den kalten Monaten als Nahrungsquelle und als Deckung.

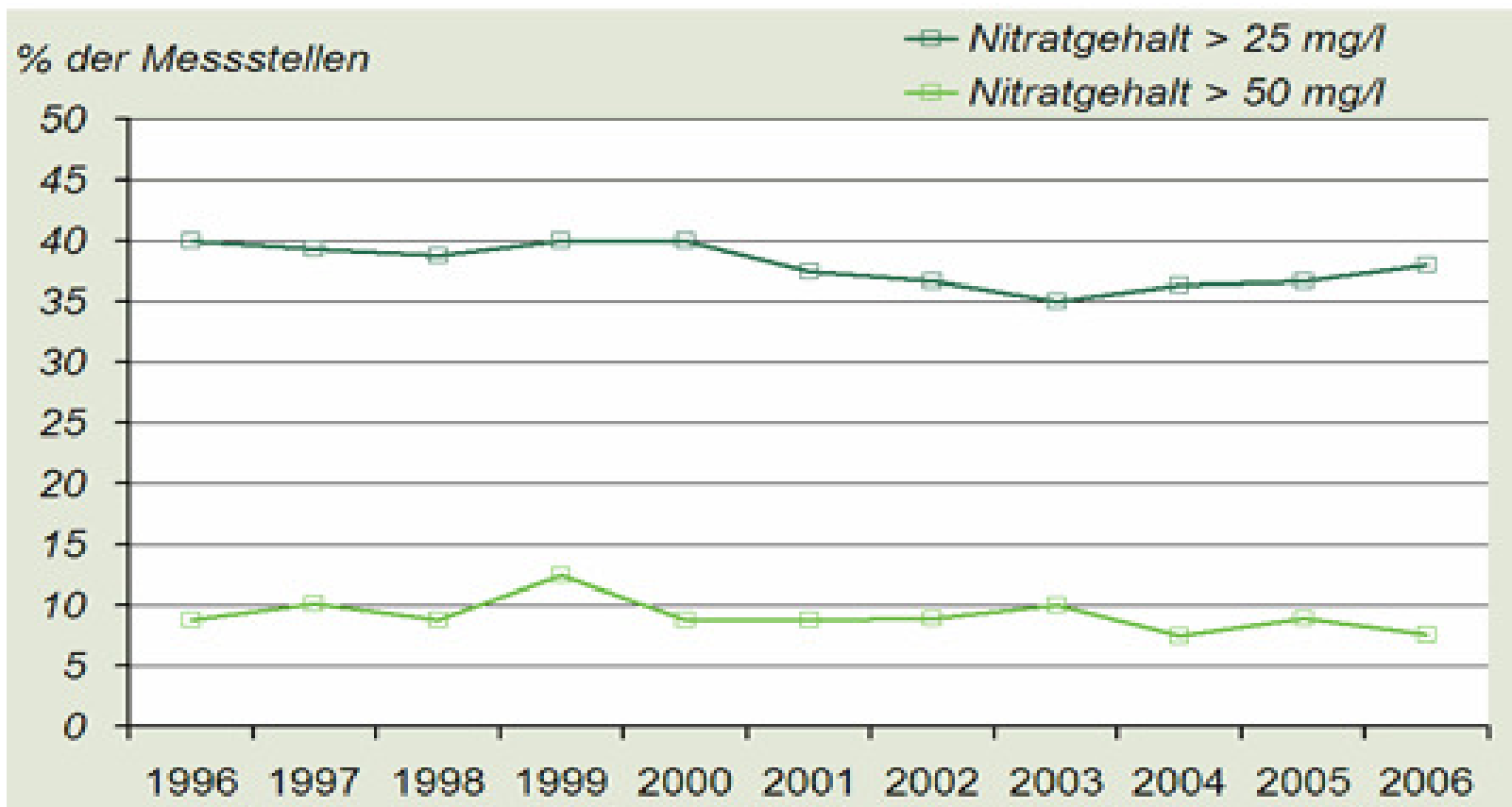
Maßnahmen im Zusammenhang mit B-Plänen



5. Trinkwasser- und Grundwasserschutz



Grundwasserqualität



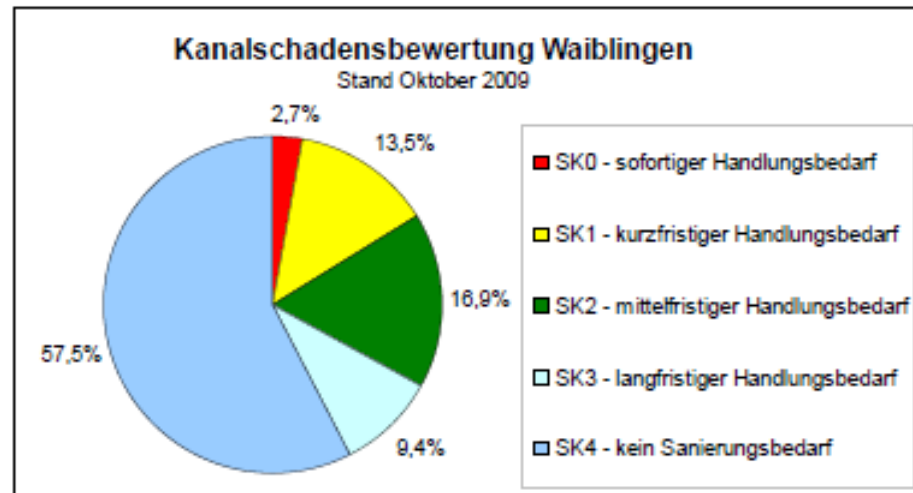
6. Abwasser/ Gewässer

Klärschlamm-Mengen (t)

Jahr	Kläranlage Waiblingen	TS-Gehalt (%)	Kläranlage Hegnach	TS-Gehalt (%)	Summe
1997	2.968	28	1.069	28	4.037
1998	3.061	28	1.112	30	4.173
1999	3.165	26	1.225	26	4.390
2000	2.775	27	1.131	24	3.906
2001	2.743	27	1.097	24	3.840
2002	2.957	27	1.205	24	4.162
2003	2.959	27	1.304	25	4.263
2004	2.999	27	1.283	23	4.282
2005	3.175	27	1.638	22	4.813
2006	2.784	28	1.424	23	4.208
2007	2.635	28	1.424	22	4.059
2008	2.689	27	1.497	24	4.186

Kanalschadensbewertung Waiblingen

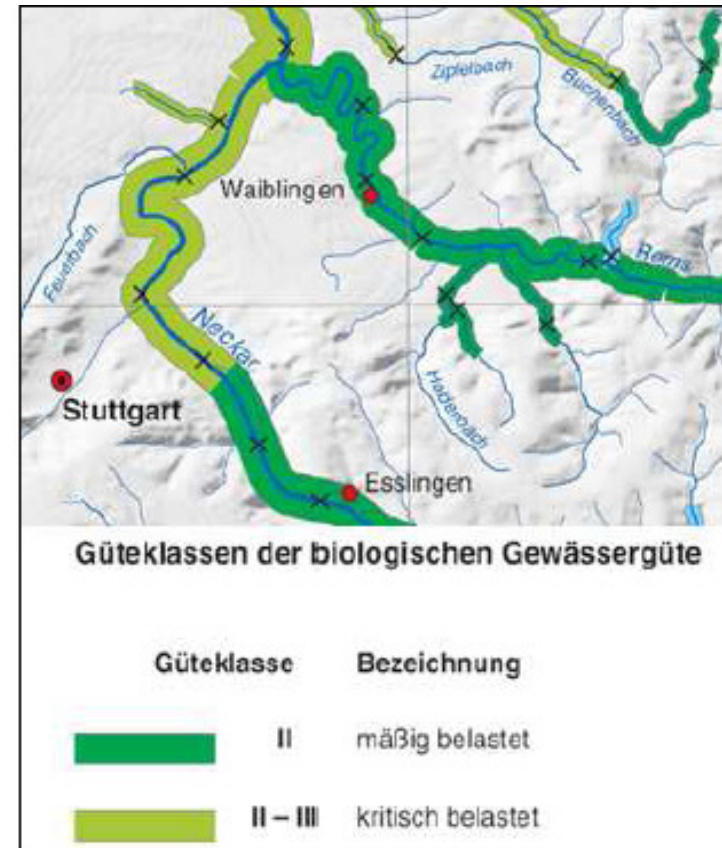
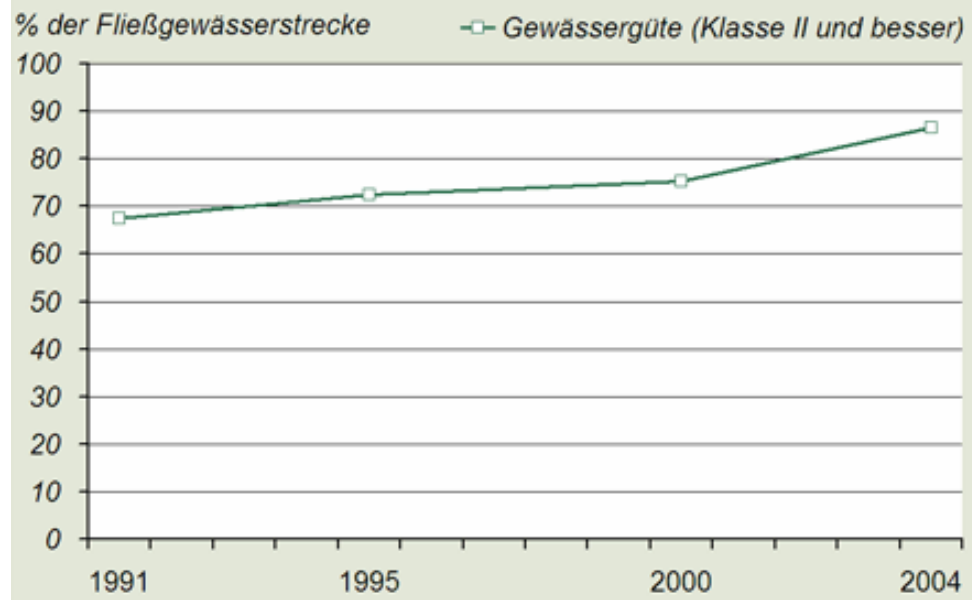
Stand Oktober 2009



Abwassermengen 2008 in m³

	Jahres- Abwassermenge	Jahres- Schmutzwasser- menge
Kläranlage Waiblingen	3.184.321	1.566.914
Kläranlage Hegnach	1.602.390	922.380

Gewässergüte

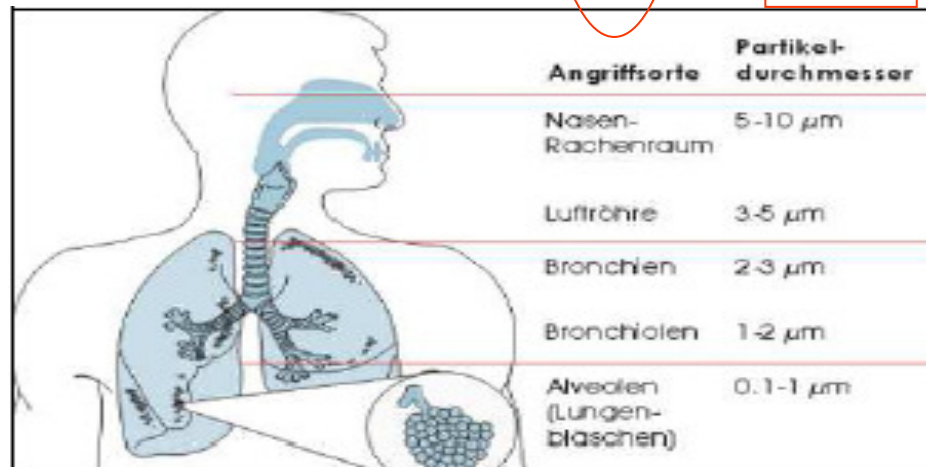


6. Luftreinhaltung

Emissionen in Waiblingen 2006 in Tonnen pro Jahr

Gruppe	▶ CO	▶ NO _x	▶ SO ₂	▶ NMVOC	▶ Staub	▶ PM10	▶ CH ₄	▶ CO ₂	▶ N ₂ O	▶ NH ₃
Biogene Systeme	n.v.	n.v.	n.v.	37	3	1	42	n.v.	7	34
Kleine und Mittlere Feuerungsanlagen	263	64	42	25	11	11	12	102.001	1	n.v.
Werte für Industrie und Gewerbe liegen nur auf Kreisebene vor!										
Sonstige Technische Einrichtungen	332	56	n.v.	234	5	5	169	4.066	6	n.v.
Verkehr	1.081	208	n.v.	84	35	19	4	77.974	2	6
Summe	1.676	329	42	380	54	36	227	184.041	15	40

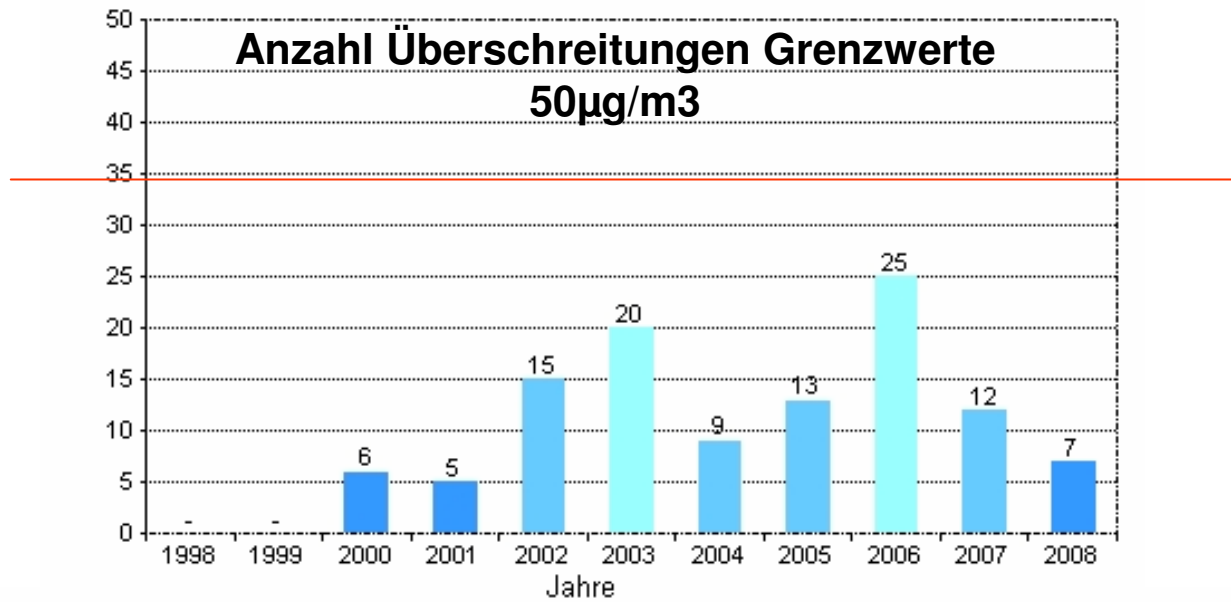
nv: nicht nachweisbar, vernachlässigbar.



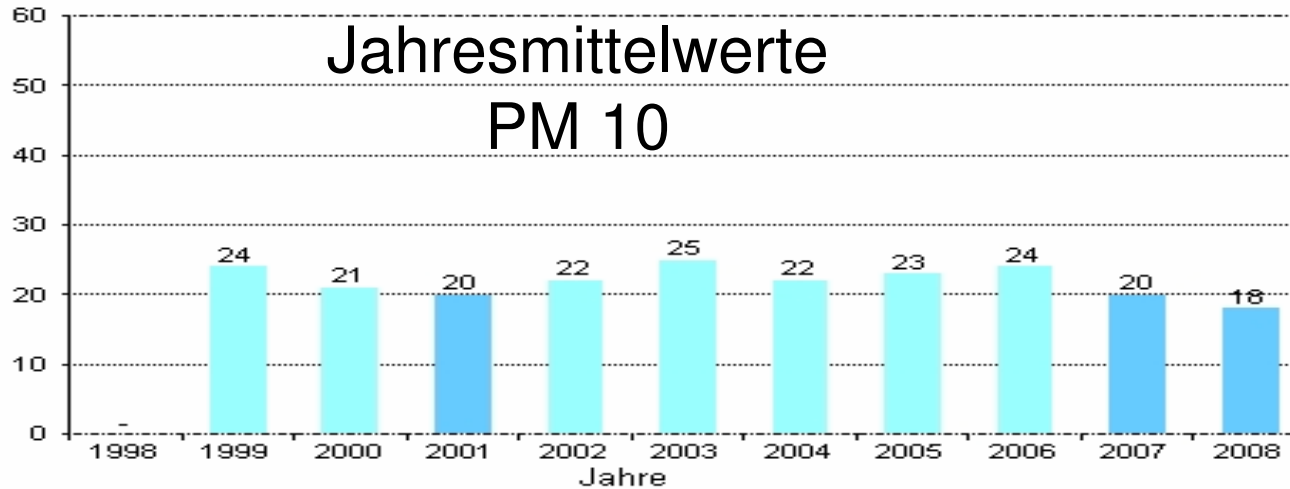
Feinstaub PM 10



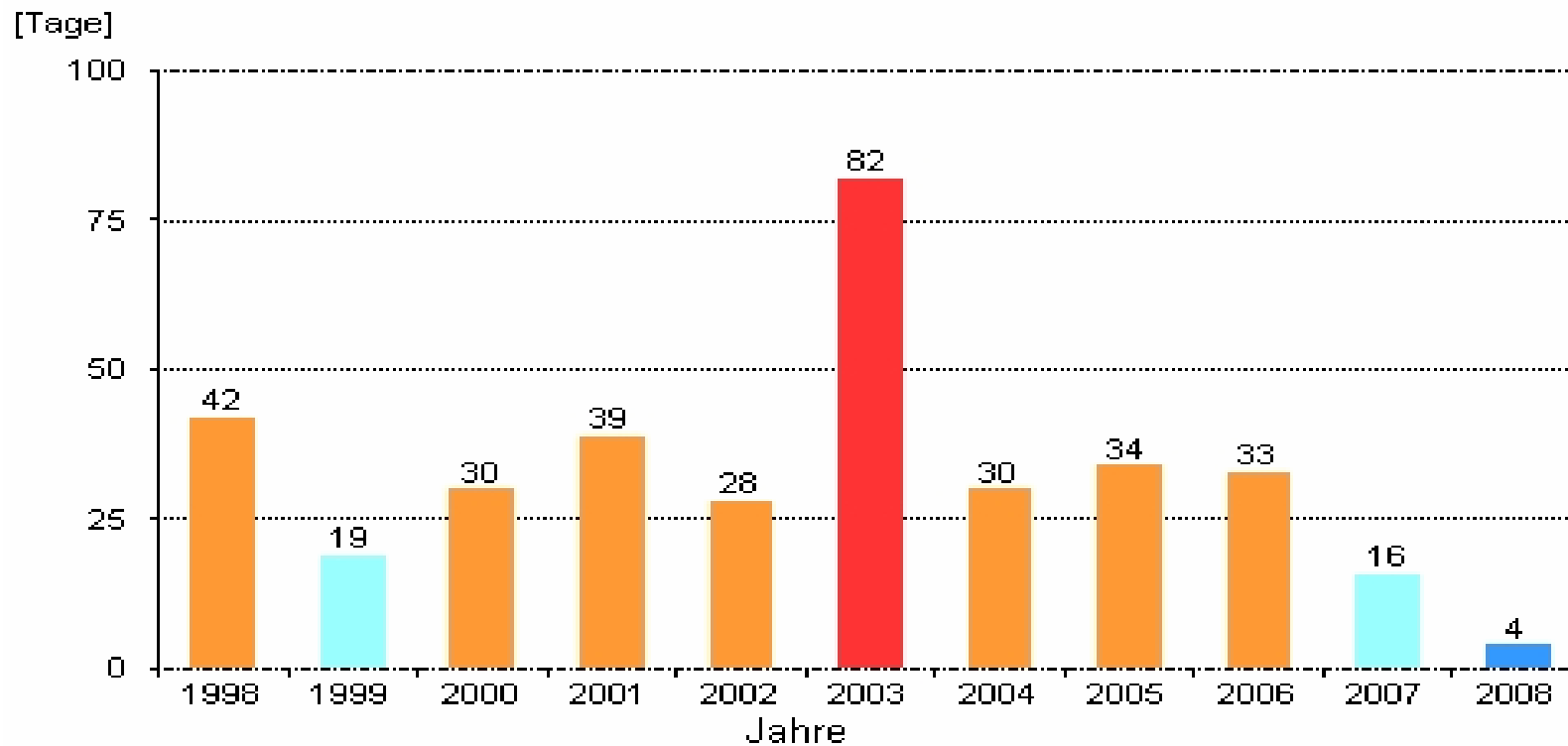
[Überschr.]



[µg/m³]



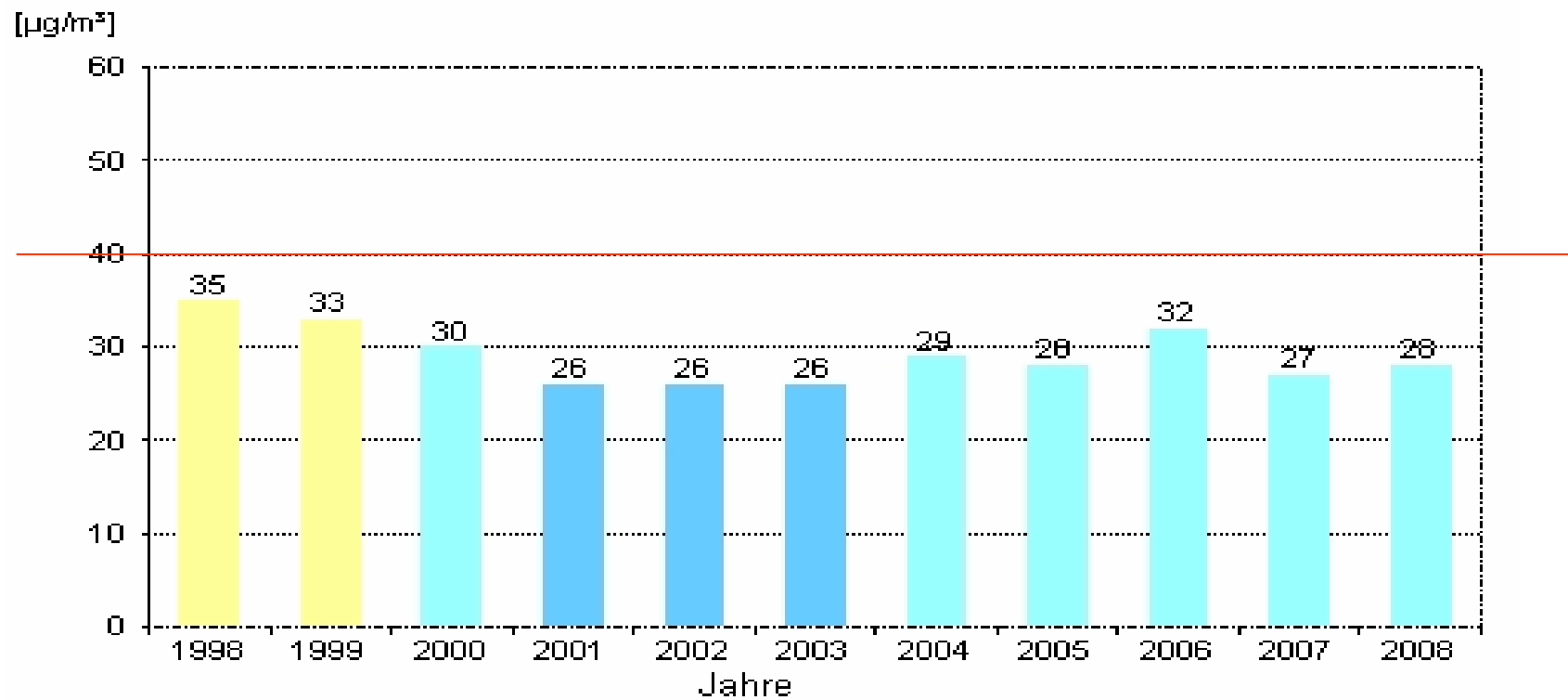
Ozon: Tage in WN > 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$



PTU Stadt WN

16

Jahresmittel NOX



8. Energie und Klimaschutz



- 1.1. Leitbild bis 2010
 - Senkung Energieverbrauch um 30%
 - Erhöhung Anteil regenerativer Energien auf 30% im Strombereich bzw. 20% im Primärenergiebereich

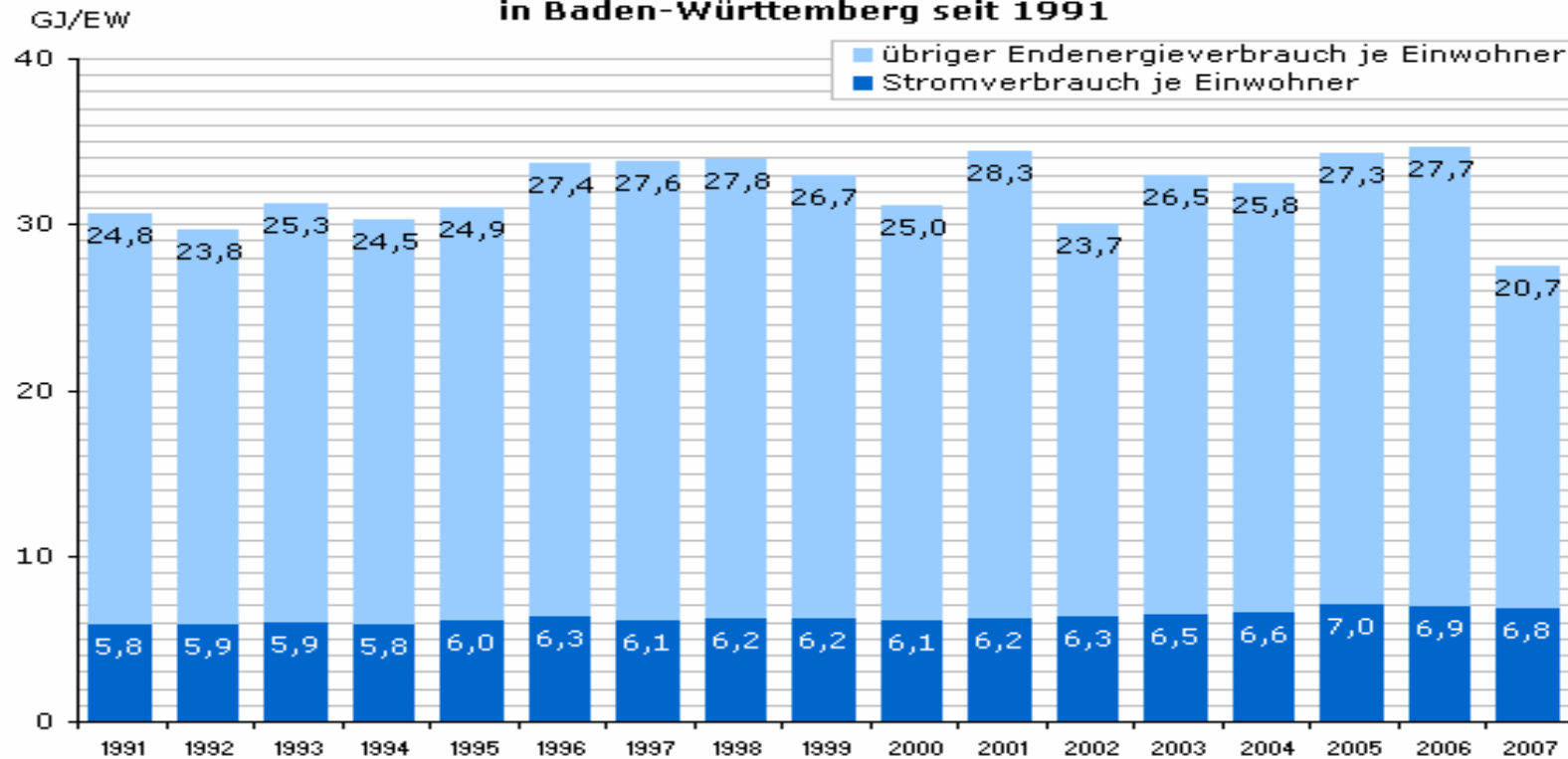


european
energy award

Energieverbrauch Haushalte



**Endenergieverbrauch privater Haushalte
in Baden-Württemberg seit 1991**



7,44
MWh

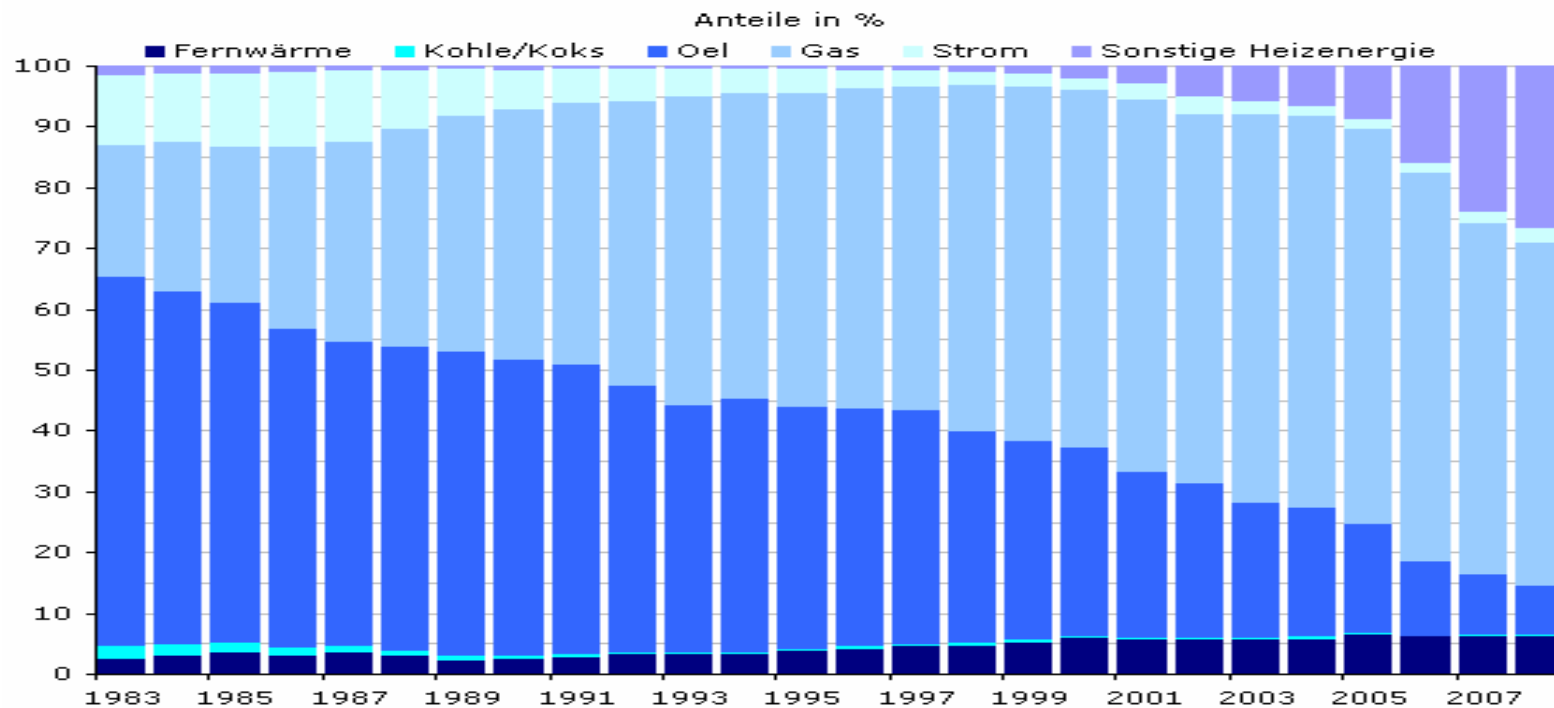
3,6 GJ = 1 MWh

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2009

Anteil regenerative Wärme wächst



Fertig gestellte Neubauten^{*)} in Baden-Württemberg seit 1983 nach überwiegend verwendeter Heizenergie



*) Wohn- und Nichtwohngebäude.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2009

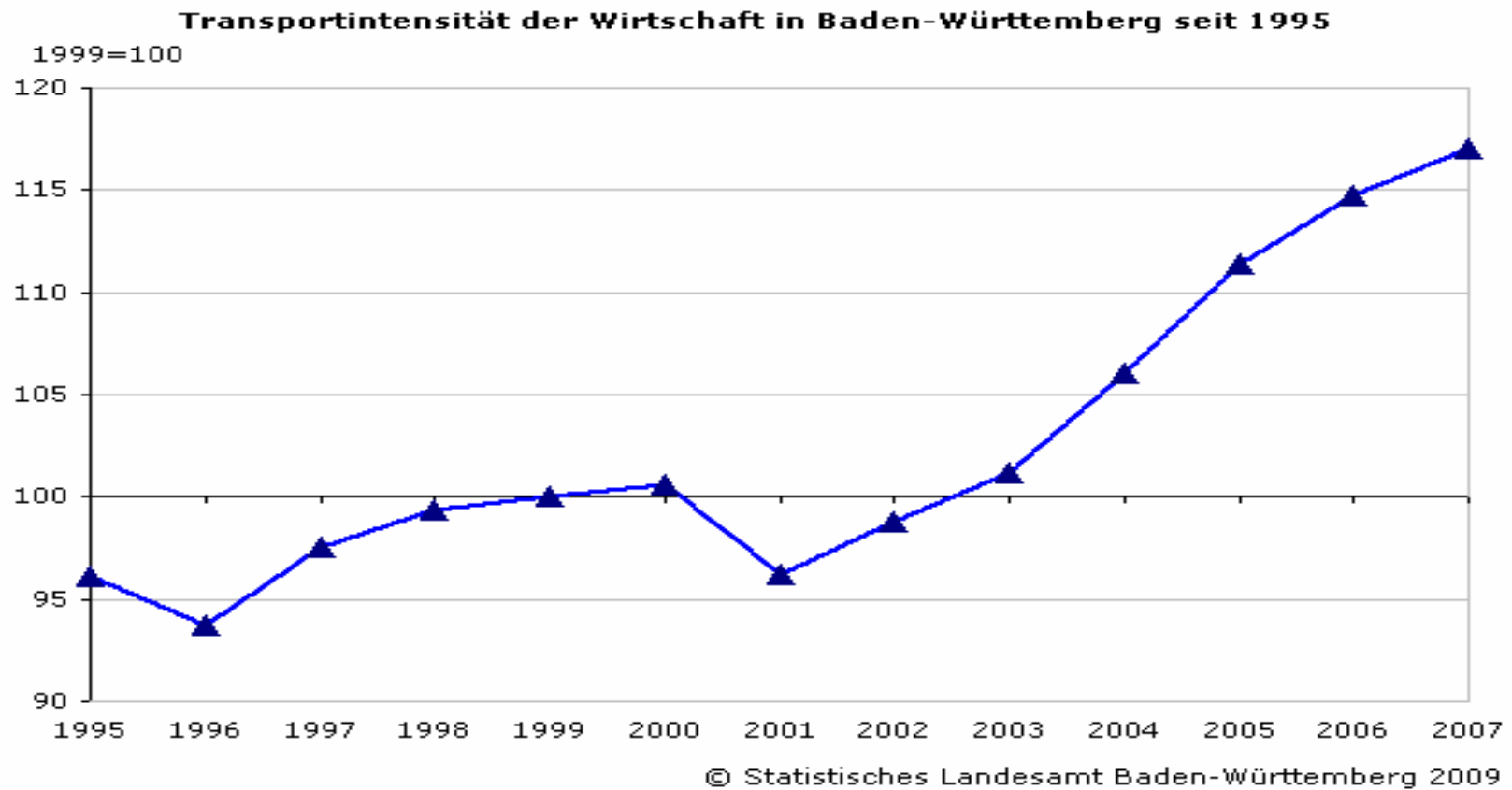
Regenerative Wärme



Beispielhafte Projekte Passivhausschule



9. Mobilität



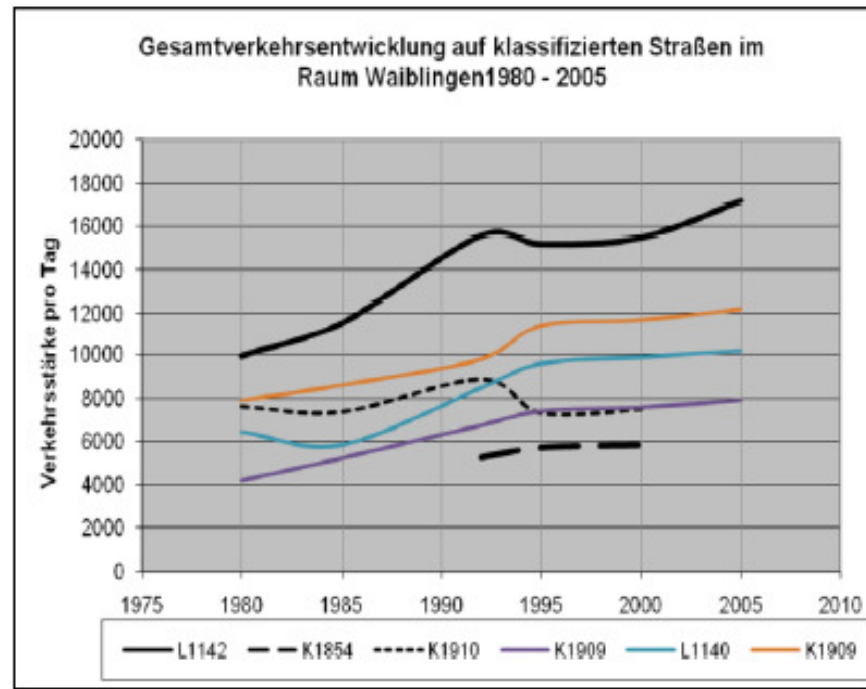


Abbildung 15: Verkehrsentwicklung klassifizierte Straßen 1980 – 2005 (Kfz/24h)

Verkehrszahlen WN

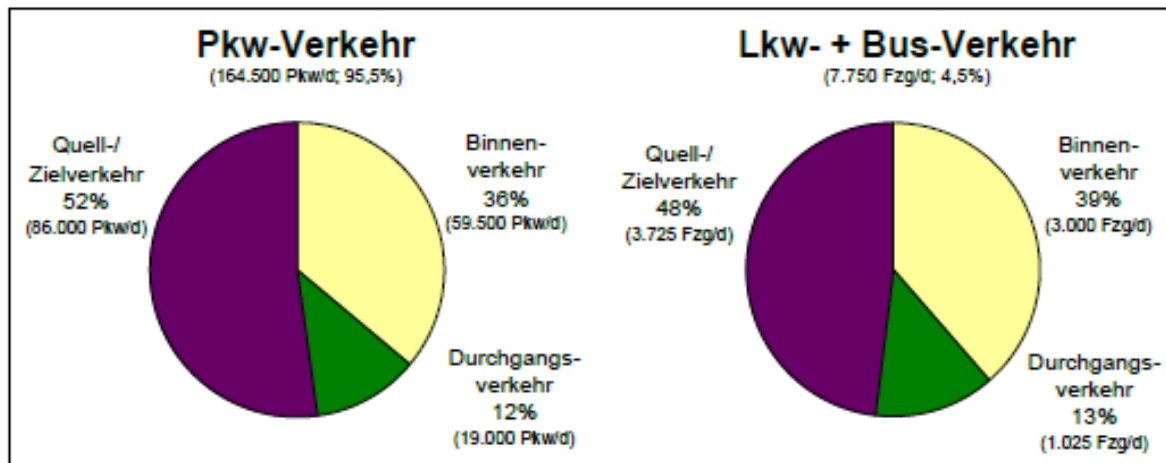
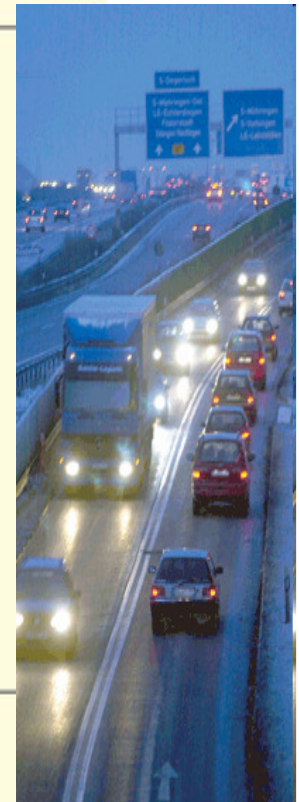
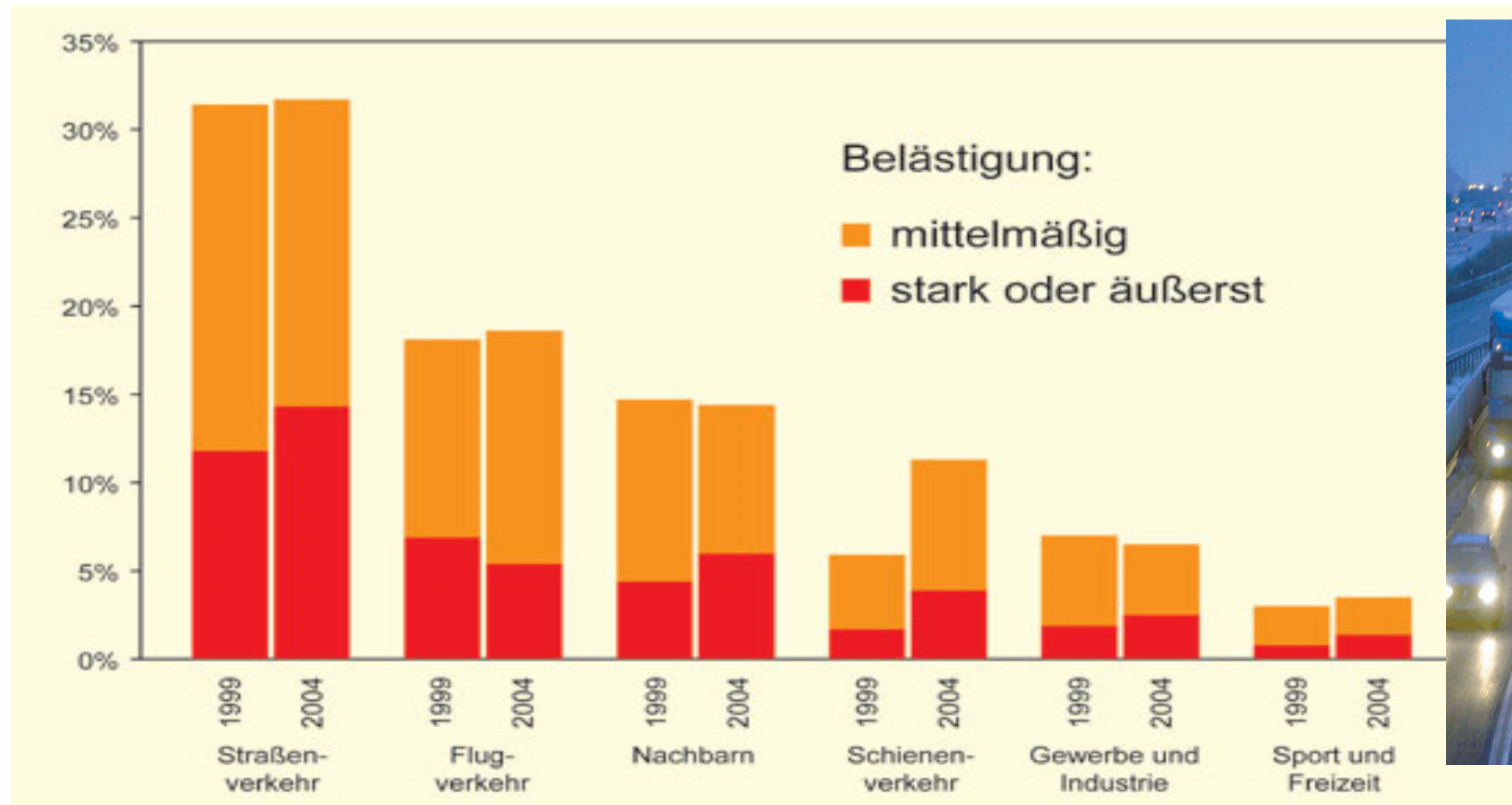
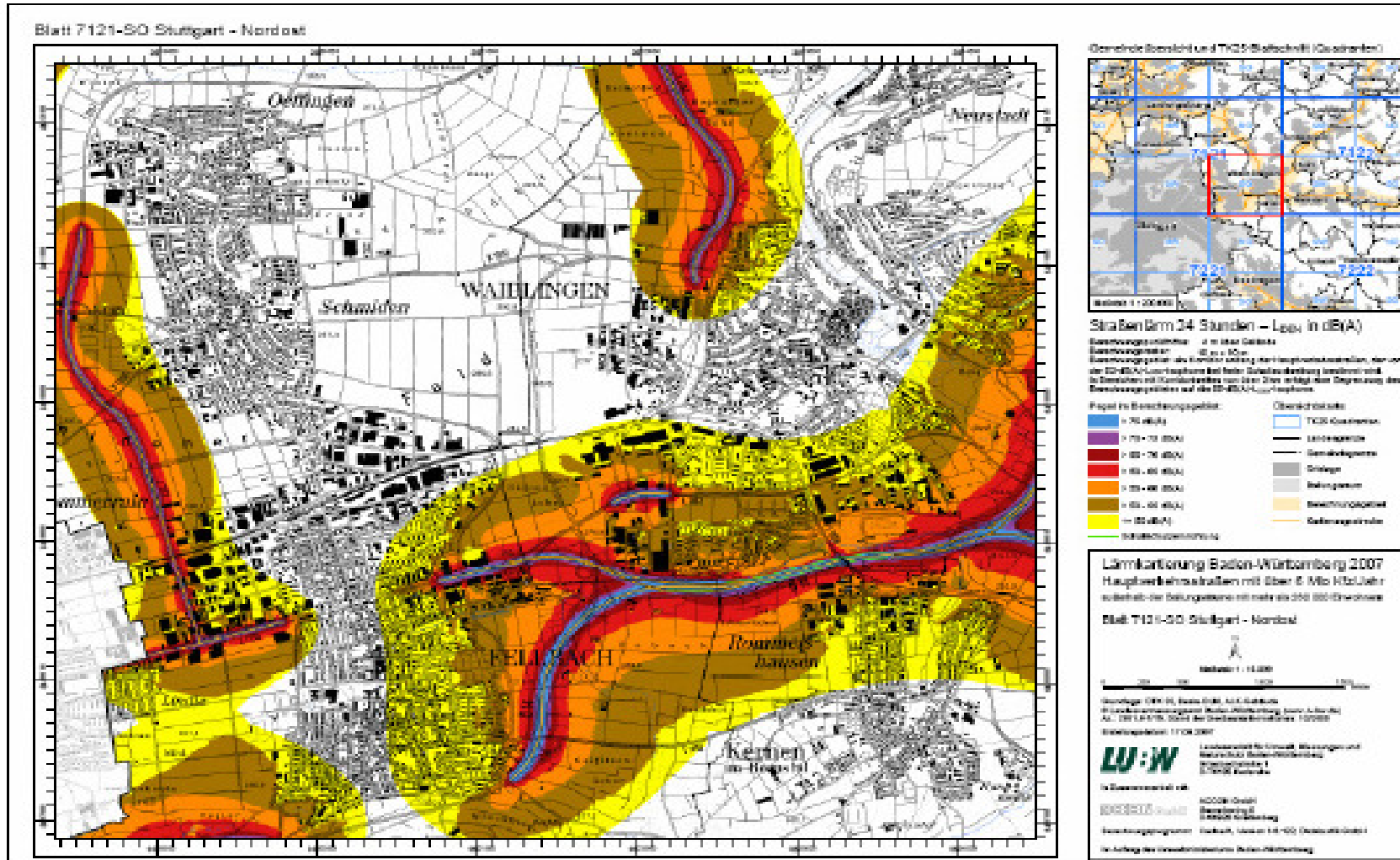


Abbildung 14: Verkehrsstromarten Waiblingen-Kernstadt

10. Lärmschutz



Lärmkarten/-Aktionspläne



11. Abfall



Fazit



- Zahlreiche Umweltaktivitäten der Stadt Waiblingen
- Stadt nimmt ihre Vorbildfunktion ernst, macht Öffentlichkeitsarbeit
- Klimaschutz hat hohen Stellenwert, Maßnahmen wie Ökostrom, Gebäudedämmung, Passivhausbauweise etc. positiv, aber in der Summe noch nicht ausreichend
- Belastung Luftschadstoffe gingen teilweise zurück
- Gewässergüte positiver Trend
- Guter ÖPNV

Umweltprobleme konzentrieren sich auf

- **Flächenverbrauch, Landschaftszerschneidung,**
- **Artenrückgang, Klimawandel,**
- **Feinstaubproblematik**
- **Lärm rückt mehr in den Blickpunkt, hier steht wie bei anderen Umweltproblemen auch der Verkehr im Mittelpunkt**

Umweltbericht kann im Internet www.waiblingen.de farbig abgerufen werden